

Aqua News



Vereinszeitung des Rüsselsheimer Schwimmclub 1954 e.V.



Liebe Sportlerinnen und Sportler, Eltern und Freunde des RSC,

schön, dass Sie noch immer dem RSC verbunden sind. Es freut mich, Ihnen auch dieses Jahr wieder eine ganze Reihe positiver Entwicklungen berichten zu können.

Nach dem Abbau der Traglufthalle am 24.03.2018 konnten wir am 26.03.2018 den Trainingsbetrieb im neuen Hallenbad aufnehmen. Das Hallenbad stand nur den Schulen und Vereinen zur Verfügung, die Öffentlichkeit hatte noch keinen Zutritt.



Nach einem halben Jahr „Probetrieb“, um vor der offiziellen Eröffnung noch die ein oder anderen auftretenden Problemchen zu beheben, fand dann die Eröffnung am 27.10.2018 statt.

Im Rahmen der Eröffnungsreden mit unserem Oberbürgermeister Udo Bausch, der Stadträtin Frau Anja Eckhart als Initiatorin der Bürgerbewegung „Rettet das Lachebad“ wurde uns vom Ehrenpräsidenten des Hessischen Schwimmverbandes, Dr. Werner Freitag, die Urkunde für eine qualifizierte Schwimmschule überreicht.

Die „Feuertaufe“ als Wettkampfstätte fand allerdings eine Woche vor der offiziellen Eröffnung statt. Am 20.10.18 hat der RSC die Kreismeisterschaften für die Kreise Groß-Gerau und Darmstadt-Dieburg mit über 800 Meldungen ausgerichtet. Diese Veranstaltung war vom Termin her für März/April 2018 her angedacht, konnte aber wegen der baulichen Verzögerung der Fertigstellung des Hallenbades erst im Oktober durchgeführt werden. Das Hallenbad war bis fast auf den letzten Platz gefüllt.

Vor fast 5 Jahren haben wir den letzten eigenen Wettkampf ausgerichtet und hatten alle sehr viel Respekt seitens der Organisation dieser Mammutveranstaltung, haben dies aber mit Bravour dank der vielen Helferinnen und Helfer gemeistert.

Nach der Begrüßung der Sportlerinnen und Sportler durch mich, würdigte Dr. Werner Freitag seitens des HSV, dass Rüsselsheim so eine schöne funktionale Schwimmhalle den Vereinen, Schulen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, da in vielen Städten die öffentlichen Schwimmbäder wegen finanzieller Notlage geschlossen werden und dies gegen den Trend geht. Oberbürgermeister Udo Bausch war dann voll des Lobes was wir als RSC für die Allgemeinheit leisten und würdigte ebenfalls die Leistung der Sportlerinnen und Sportler. Er eröffnete dann offiziell diese Veranstaltung.

Schon im Jahr 2017 wurden wir vom Hessischen Schwimmverband gebeten, den Länderkampf der Juniorinnen und Junioren Bayern-Hessen-Österreich am 08. und 09.12.18 auszurichten. Der HSV wollte damit auch die Anstrengungen der Stadt Rüsselsheim in Bezug auf den Neubau des Hallenbades würdigen. 2009 hat der RSC seinerzeit schon mal diese Veranstaltung ausgerichtet.

Zur Eröffnungen waren der 1. Vorsitzende des Sportkreises Groß-Gerau, Herr Gerald Kummer, der Vizepräsident des Hessischen Schwimmverbandes, Herr Manuel Martin und Oberbürgermeister Udo Bausch anwesend. Alle würdigten den Einsatz der Athleten und Betreuer am 2. Adventwochenende und deren Qualifikation auf Grund bisher gezeigter Leistungen.

2018 ist das Jahr der 2 Clubmeisterschaften. Die Clubmeisterschaft 2017 haben wir am 28.01.18 noch unter dem Dach der Traglufthalle durchgeführt, die Clubmeisterschaften 2018 am 15.12.18 in neuen Hallenbad mit einer Rekordbeteiligung, die wir dem neuen Hallenbad zu verdanken haben.

Unsere Mitgliederanzahl hat sich inzwischen von rund 400 Ende 2017 auf mittlerweile rund 500 eingependelt. Auch dies ist dem neuen Hallenbad zu verdanken. Der Andrang „Schwimmen zu lernen“ und bei uns zu trainieren ist so groß, dass wir vom Vorstand aus einen Aufnahmestopp verfügen mussten.

Dies ist zwar nicht so schön für die davon Betroffenen, anders lässt sich aber ein ordentlicher und qualitativ hochwertiger Trainingsbetrieb nicht aufrechterhalten. In diesem Zusammenhang suchen wir weiterhin Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Sprechen Sie uns an.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und informieren sich über die Vereinsaktivitäten auf unserer Internetseite:

www.schwimm-club.de

Seit Oktober 2017 sind wir jetzt auch in den „Sozialen Netzwerken“ wie Facebook @RuesselsheimSC und Instagram @rsc_waterpolo vertreten.

Unser „Hessentags Orga-Team“ hat am 30.06. und 01.07.18 den Weinstand am Leinreiter Denkmal, das ist am Rüsselsheimer Mainufer, betrieben und damit die Einnahmen des Vereins außerhalb von selbst ausgerichteten Wettkämpfen aufge bessert. Für das Jahr 2019 sind schon 2 Termine im Juli reserviert.

2018 wurde zudem auf vielfachen Wunsch unserer Jugendlichen eine „Ausschreibung“ für ein neues Vereinslogo von Anke Ocegüera gestartet und mit Erfolg umgesetzt. Das neue Logo zielt u. a. schon die neue Vereinskleidung und sieht, wie ich finde, sehr gut aus.

Alle sportlichen und sonstigen Aktivitäten entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe der AquaNews sowie unserer Internetseite. Vielen Dank an dieser Stellen den fleißigen Artikelschreiberinnen und -schreibern.

Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Kampfrichterinnen, Kampfrichtern, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern des RSC und meinem Vorstandsteam für die geleistete Arbeit in diesem Jahr bedanken.

Recht herzlich möchte ich mich auch bei all denjenigen bedanken, die mit Ihrem persönlichen Einsatz in Sporthallen, Behörden und dem Schwimmbad ebenfalls mit zu unserem Erfolg beitragen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern, Ihren Familien und allen Freunden des RSC wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 getreu unserem neuen Motto:

„Wir schwimmen wieder in Rüsselsheim“



Ihr Ingo Hühn

1. Vorsitzender Rüsselsheimer Schwimm-Club 1954 e. V.

Impressum:

Herausgeber:

Rüsselsheimer Schwimm-Club 1954 e.V.

Geschäftsstelle

Im Steinigrod 22

65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142 301 7676 / geschaeftsstelle@schwimm-club.de

Redaktionsanschrift:

RSC AquaNews Redaktion

Daniel Hupf

Belfortstr. 15

69115 Heidelberg

Tel.: 0157 89183175 / daniel.hupf@outlook.com

Da die Anzahl der geschriebenen Artikel dieses Jahr so hoch war, konnten nur ein paar frei gewählte „Highlights“ aus den verschiedenen Sparten und Gruppen in der Vereinszeitung abgedruckt werden. Alle Berichte sind natürlich nach wie vor auf der Website www.schwimm-club.de zu finden. (dh) / Auflage: 180 Stück

Neues Vereinslogo

Über Wettbewerb entschieden

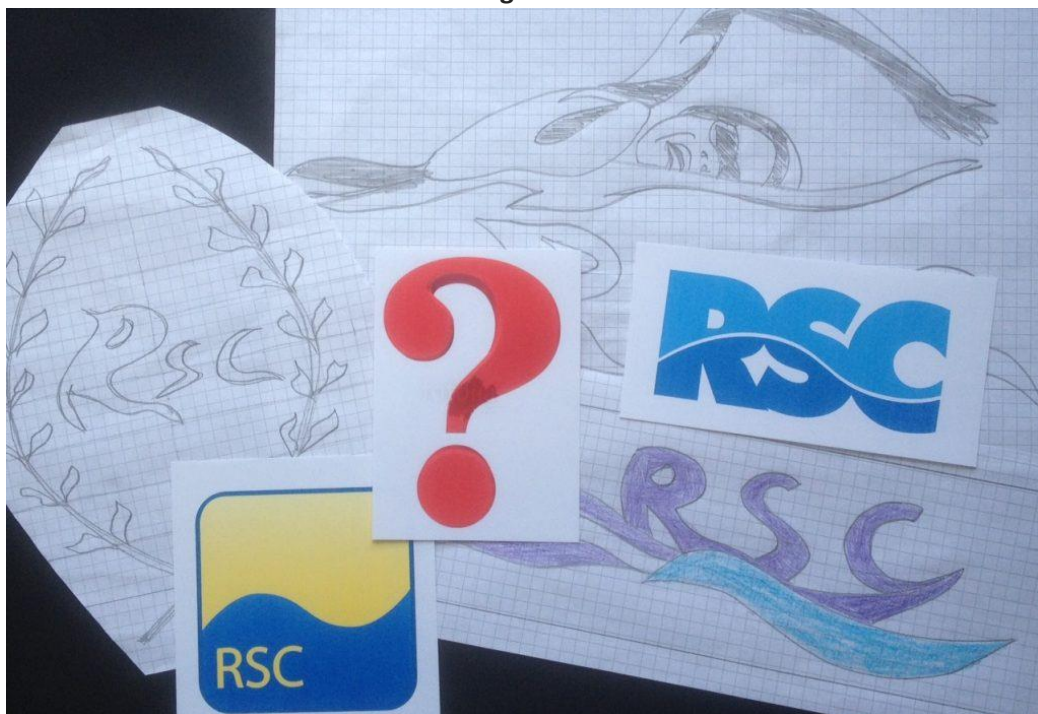
Wir sagen „Tschüss“ zu unserem alten Vereinszeichen, dem wir 64 Jahre die Treue gehalten haben, und brechen auf zu neuen Zeiten! Fleißig haben die RSC-Mitglieder ihre Stimmen zur Wahl des neuen Logos für den Rüsselsheimer Schwimm-Club abgegeben und sich mit großer Mehrheit entschieden!



Wir gratulieren herzlich Frederik Rubien, dem Gewinner des Wettbewerbs!

Die Auszeichnung und Preisübergabe findet im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung am 05. April 2019 statt.

Wir bedanken uns auch herzlich bei allen anderen Wettbewerbsteilnehmern, die so fleißig malten, skizzierten und computerten, um die Zukunft des Rüsselsheimer Schwimm-Clubs aktiv mitzugestalten!



Zuschuss vom LSB Hessen genehmigt

Anschaffung weiterer Sportgeräte möglich



Der Landessportbund Hessen – Dachverband der hessischen Sportvereine – hat einem vom RSC beantragten Zuschuss zugestimmt.

Am 25. September 2018 überreichte die 2. Vorsitzende des Sportkreises Groß-Gerau, Petra Scheible (Foto: rechts außen), den Bewilligungsbescheid an unser Vorstandsmitglied Helmut Hammen (Foto: links außen).

Den Zuschuss wird der Rüsselsheimer Schwimmclub für die Anschaffung weiterer Sportgeräte verwenden. Geplant sind Investitionen für die Abteilung Wasserball, u.a. für fest installierbare Hallenbad-Wasserballtore und eine elektronische Zeitmessenanlage. Hierfür wurde ein Betrag in Höhe von EUR 969,20 bewilligt.

Der Rüsselsheimer Schwimmclub bedankt sich herzlich!

Anke Ocegüera

Abzeichentag 2018

Großer Andrang bei der RSC-Schwimmabzeichen-Abnahme

Der Rüsselsheimer Schwimmclub hatte sich wieder mit vielen Helfern auf den großen Ansturm während der begehrten Schwimmabzeichen-Abnahme gewappnet. Und so konnte die sehr gut vorbereitete Aktion – trotz vieler aufgeregter Kinder (und auch Eltern) – aufgeräumt durchgeführt und viele Schwimmabzeichen vergeben werden. Auch „Spontan-Anmeldungen“ wurden mit Bravour gemeistert.



Trixi, Hai und Co. – sehr begehrt

Der Andrang auf die begehrten Schwimmabzeichen Trixi, Hai und Co. war mit 76 Anmeldungen – wie erwartet – hoch. Um den Regelbetrieb im Rüsselsheimer Hallenbad nicht zu stören, wurden die Kinder und Jugendlichen in Teams aufgeteilt und jeweils in Vierer-Gruppen in die Schwimmhalle eingelassen. Das motivierte Team um Heike Gehlhoff herum war bestens vorbereitet und leitete die Schwimmgruppen gezielt an.

Glück und Tränen – oft nah beieinander

Da wurde gesprungen, geschwommen, gepaddelt, gekämpft, unermüdlich nach Ringen getaucht, Fragen beantwortet, mit der Zeit und um Luft gerungen. Oft war die 15m-Tauchstrecke für die kleinen Ehrgeizigen eine Hürde. Anfeuern, Mut machen, Trösten waren da selbstverständlich. Auf los... probier es nochmal...weiter so...



Letztendlich nahmen 52 der 76 Teilnehmer insgesamt 56 Abzeichen mit nach Hause!

Ins Gepäck kamen

2 x Trixi /// 32 x Bronze /// 16 x Silber /// 2 x Gold /// 2 x Leistung Silber /// 2 x Leistung Gold
Im Laufe des Jahres hatten bereits 57 Kinder das Seepferdchen sowie 2 x Gold, 3 x Hai und 2 x Leistung Silber während des Schwimmunterrichts erhalten.

Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern! Und wenn es diesmal nicht geklappt hat: Nicht den Mut verlieren und weiter üben!!!

Und... wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern!

Anke Ocegüera



RSC bei „Wein am Main“

Optimales Sommerwetter mit vielen erfreuten Gästen



Am 30.6. und 1.7.2018 betrieb der Rüsselsheimer Schwimm-Club den Weinstand am Mainufer bei optimalem Sommerwetter, mit vielen erfreuten Gästen und dank der Unterstützung unserer fleißigen Helfer.

Wie kommen wir zu einem Weinstand?

Die Idee, an diesem Wochenende den „Wein am Main“-Stand zu betreiben ist vor etwa einem Jahr entstanden. Letztes Jahr am Hessesttag in Rüsselsheim hatte der RSC eine Woche lang einen Stand im Vereinsdorf. Dort verkauften wir Wein, Saft, Schorlen und Brezeln mit Spundekäs.

Da viele Helfer und Besucher unseres Standes sehr viel Spaß dabei hatten, haben wir uns dieses Jahr für ein Wochenende im Sommer im Rahmen des Events „Wein am Main“ beworben.

Erfahrung erleichtert die Vorbereitungen

Dank der vielen Listen und gesammelten Erfahrungen von der Organisation des Hessestags-Standes, war es möglich, dieses Wochenende mit einem kleineren Orga-Team zu planen. Dadurch ließen sich schnell alle nötigen Vorbereitungen zu treffen und vieles konnte wie beim letzten Mal verlaufen.

Es fanden sich wieder viele freiwillige Helfer, welches die Umsetzung der Pläne sehr erleichterte. Außerdem wurden über verschiedene Medien wie Facebook, E-Mail, WhatsApp, Instagram, Zeitung und sogar Radio Besucher auf den Stand aufmerksam gemacht.

Unsere Specials

Der Weinstand von „Wein am Main“ ist jedes Wochenende am Samstag (14-22 Uhr) und Sonntag (13-20 Uhr) geöffnet und auch das Getränkeangebot bleibt für Stammgäste unverändert, unabhängig vom betreibenden Verein. „Alles wie immer“ wäre aber natürlich zu langweilig, deswegen haben wir dem ganzen unsere eigene Note verpasst:

Speiseangebot

Es gab neben den Getränken auch ein Angebot an Speisen. Der seit dem Hessestag von uns sehr geliebte hausgemachte Spundekäs wurde wieder zu frisch gebackenen Brezeln gereicht und das Angebot wurde außerdem noch um Pizza-Snacks erweitert.

Swimmingpool

Aufgrund der sonnigen und heißen Wettervorhersage für das Wochenende besorgten wir kurzerhand noch einen Swimmingpool. Diesen stellten wir am Landungsplatz neben dem Weinstand auf, füllten ihn mit kühlem Wasser und umringten ihn mit Bänken, sodass die Gäste ihre Füße hier abkühlen konnten.

Weinmajestät zu Gast

Ein weiteres Highlight bot der hohe Besuch durch die Wickerer Weinprinzessin und aktive Wasserballerin unseres Vereins Isabel I., die am Sonntag die Besucher unseres Weinstandes mit netten Gesprächen und Autogrammkarten versorgte.



Es hat sich gelohnt!

An unserem „Wein am Main“-Wochenende hatten wir eine Menge Spaß, viele begeisterte Besucher und eine tolle Zeit. Vielen Dank an alle Helfer für den reibungslosen Ablauf dieses schönen Events!

Wir hoffen, alle diesjährigen Gäste und Helfer sowie noch viele weitere fröhliche Gesichter auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen! Wir wollen uns nächstes Jahr sogar für zwei Wochenenden im Juli bewerben und werden genaueres bekannt geben, sobald wir wissen, ob der Plan so aufgeht.

Antonia Hocks



Mairadtour 2018

Dieses Mal kein Regenwetter!

Das erste Mal seit drei Jahren hatten wir bei unserer Mairadtour kein Regenwetter. Obwohl es mit 14° Grad nicht zu kalt war, so war es aber doch oftmals bewölkt und auch windig. Dennoch kann man sich da nicht beschweren.

Route

Bevor es überhaupt losgehen konnte, mussten noch mehrere Fahrräder auf Vordermann gebracht werden. Wie in jedem Jahr waren auch wieder etliche Sattel nicht richtig eingestellt. Nachdem aber alles nachgerüstet war, konnte es dann auch losgehen.

Unsere Route war etwa 25 km lang und führt uns über den Main auf die Hochheimer Seite. Von dort hatte man eine herrliche Aussicht! Da wir sonst oftmals Richtung Startbahn West gefahren waren, war dies für die meisten eine völlig neue Strecke.



Leider hatte sich niemand gefunden, um die „Spielplatzrunde“ zu organisieren, deshalb musste die Jüngeren die große Tour mitfahren. Trotz des guten Wetters waren wir leider nicht so viele Radler. In einer kleinen Gruppe ist es überschaubarer, wegen unterschiedlicher Fahrtempos sind aber Pausen natürlich trotzdem zahlreich. Besonders die Jüngeren waren froh als wir zum Mittagessen am Hundeplatz in Raunheim ankamen.

Grillen und Spiele

Zum Grillen gesellten sich wie immer noch weitere RSCLer dazu. Manche damit alle Salat- und Kuchenspenden nicht auf die Tour mitgenommen werden müssen, andere waren einfach faul ☹

Nachdem alle gestärkt waren gab es noch Staffeln mit Schwimmutensilien und eine lange Runde Ultimate Football (also Ultimate Frisbee-Regeln, gespielt mit einem Rugbyball).

Radelauf Ruf

Es ist schade, dass sich die Zahl der Radler in den letzten fünf Jahren in einem Dauertief befindet. Zugegeben, wir hatten echt oft Pech mit dem Wetter, aber 2018 kann sich niemand mit dem Wetter rausreden. Radtouren bieten immer eine gute Gelegenheit sich mal mit anderen RSCLern zu unterhalten, die Gegend zu erkunden oder sind einfach mal was anderes als Training. Eltern, Geschwister und Partner können auch immer gerne mitgebracht werden.

Traditionell wurden immer eine große und eine Spielplatzrunde gefahren, allerdings fand letztere mangels Nachfrage und Organisation lange nicht statt. Jedes Elternteil, das ein oder mehrere Kinder im entsprechenden Alter hat, könnte die Runde leiten, dann müssten die Kleinen keine 25 km radeln – sondern wären vielleicht 10 km unterwegs mit einem laaaangen Halt auf dem Spielplatz. Wer das im nächsten Jahr übernehmen möchte, kann sich gerne schonmal melden.

Maria Steinborn

Auftakt im neuen Hallenbad

WIR HABEN ES GESCHAFFT !!!

Genau 5 Jahre und 2 Wochen nach der Schließung des alten Lachebads haben wir unser erstes Training im neuen Hallenbad gefeiert.

Am 11. März 2013 wurden die Rüsselsheimer Schwimmer aufs Trockene gesetzt und sind danach quasi durch die Wüste gegangen. Wir waren die Schwimm-Nomaden auf der Suche nach den Wasser-Oasen, die wir in Groß-Gerau, Hochheim, Mainz, Wiesbaden und Langen gefunden haben. Einige von uns sind in der ein oder anderen Oase hängengeblieben oder haben unterwegs aufgegeben.



Neben der ganzen Fahrerei zu den Trainingsstätten haben wir an jeder Demo, Kundgebung, Sitzung oder Unterschriftensammlung teilgenommen, die von den aktiven Interessensgruppen, wie zum Beispiel der BI Lachebad, organisiert wurden.

2014 hieß das Motto unserer 60-Jahr-Feier „Wir leben noch!“ Im Dezember desselben Jahres tauchte das Ziel am Horizont auf: Neubaupläne! Und als Übergangslösung die Traglufthalle – unser Freibad hatte plötzlich Wände. Damit ging es wieder bergauf und heute können wir sagen: „Wir haben es geschafft“.

In den 3 Jahren Traglufthalle ist der harte Kern der Wettkampfmansschaften dem RSC treu geblieben, wir haben mit den Masters eine neue tolle Gruppe dazu bekommen und die Wasserballer sind durch ihre Aufbauarbeit schon kräftig im Aufwind.

Allen Aktiven, Trainern und Assistenten, Kampfrichtern und Helfern, sowie den Organisatoren im Hintergrund ein herzliches Dankeschön, dass ihr mit uns durch die Wüste gegangen seid.

Wir starteten in den Probetrieb im neuen Hallenbad an der Lache mit einem freudigen Sprung ins nasse Element!

Marie-Louise Ganz

➤ Schwimmen

Hessische Jahrgangsmesterschaften

3 RSC-Schwimmer in beeindruckender Wettkampfumgebung

Mannschaftszelte, Zeltlager, Vereins- und Werbebanner reihten sich eindrucksvoll dicht an dicht auf den schier endlosen Rasenflächen des Neu-Isenburger Waldschwimmbads aneinander. Denn hier wurden am Wochenende die diesjährigen Hessischen Jahrgangsmesterschaften 2018 ausgetragen. Riesige Kader hessischer Wettkampf-Hochburgen wärmten sich per Trockenübung auf, wo noch Platz zu finden war. Darunter auch der Rüsselsheimer Schwimm-Club. Trainerin Heike Gehlhoff war stolz auf ihre jungen Herausforderer.



Wettkampfluft der anderen Art geschnuppert

„Ich wäre auch hierher gekommen, hätte ich mich nicht qualifiziert“, meinte Anouk Ocegüera gleich zu Anfang. „Ich möchte wissen, wie es sich anfühlt, an einem der größeren, wichtigeren Wettkämpfe teilzunehmen.“ Routinierter und unaufgeregter zeigten sich Luca-Pascal Köbeler und Daniel Esquilas Wanka mit ihrer umfangreichen Wettkampferfahrung, die sie gleich in mehreren Disziplinen unter Beweis stellten. Eine vorangegangene Klassenfahrt machte den beiden Teilnehmern Anouk und Daniel (ja, auch Schule muss sein) etwas zu schaffen, aber es wurde dennoch gekämpft und alles gegeben. Das zeigte sich in neuen Vereinsrekorden und persönlichen Jahresbestleistungen.

Der Rüsselsheimer SC wurde repräsentiert durch (Reihenfolge: w/m, jüngster Jahrgang abwärts):

Anouk Ocegüera (2007) mit 200m S

Luca-Pascal Köbeler (2008) mit 5 Disziplinen: 100m B, 200m B, 200m R, 100m F und 50m BB

Daniel Esquilas Wanka (2007) mit 4 Disziplinen: 100m B, 100m S, 200m S, 50m DB



Für erste Plätze reichte es an diesem Wochenende nicht, aber die drei jungen Talente haben noch viel vor!

Anke Ocegüera

Clubmeisterschaften I

99 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer

Am Samstag, den 27. Januar 2018, fanden die Clubmeisterschaften des Rüsselsheimer Schwimm-Clubs vom Jahr 2017 statt. Insgesamt starteten 99 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer aller Altersklassen.

Neues Hallenbad noch nicht fertig

Wir hatten gehofft, die Vereinsmeisterschaften des Jahres 2017 bereits im neuen Hallenbad im Dezember ausrichten zu können. Vor allem für die jüngeren Wasserratten ist die für ein Schwimmbad doch recht kühle Luft- und Wassertemperatur eine große Herausforderung. Es ist eine große Überwindung, überhaupt in das kalte Nass zu springen und sehr wichtig, sich immer wieder trocken und warm anzuziehen zwischen den Starts, um nicht zu frieren. Leider ist das neue Hallenbad nun weiterhin noch nicht eröffnet und wir haben es kurzfristig nicht mehr geschafft, den Wettkampf am verplanten Ende des Jahres auszurichten. Aus diesem Grund fiel nun die Wahl auf dieses Wochenende im Januar und wir warten weiterhin gespannt auf das erste Training im neuen Hallenbad.



Nicht einfach nur Clubmeisterschaften

An diesem Samstag standen für den Verein nicht nur die Clubmeisterschaften an, im Voraus spielte das Wasserballteam gegen die Mannschaft der Wasserfreunde Fulda. Dies lockte bereits mittags viele neugierige Zuschauer in die Traglufthalle, welche die Wasserballerinnen und Wasserballer eifrig anfeuerten. Näheres zum Wasserballspiel findet ihr in einem extra Artikel auf unserer Homepage.

Ein weiteres Highlight am Tag war ein erfreulicher Besuch des neuen Rüsselsheimer Oberbürgermeisters Udo Bausch. Er war unserer Einladung trotz eines vollen Terminkalenders gefolgt und fand am Nachmittag den Weg in die Traglufthalle, um uns einen Besuch abzustatten.

Miniclubmeisterschaften

Wie auch die letzten Jahre fanden die Miniclubmeisterschaften für unsere jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer ab Jahrgang 2010 und jünger im Schwimmbekken der Helen-Keller-Schule statt. Am Mittwoch fanden sich also 32 kleine RSC-Schwimmer in ihrer Trainingsstätte zusammen, um 2 Bahnen Freistil und 2 Bahnen mit Brett zu schwimmen. Die Sieger der Miniclubmeisterschaften wurden direkt an dem Abend noch geehrt und bekamen ihre Urkunden und Pokale. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Schnellsten Benu Liva Palabiyik und Jonas Köbeler.



Die „großen“ Clubmeisterschaften

Nun also ein letztes Mal in der Traglufthalle begann um 13:30 Uhr für 67 Schwimmerinnen und Schwimmer des RSC das Einschwimmen für die Clubmeisterschaften. Um kurz nach 14:00 Uhr konnten die Mädels für 50 m Rücken ins Wasser springen, gefolgt von den Läufen der Jungs. In diesem Jahr konnten wir für die Clubmeisterschaften sogar 4 Leinen für die 50 m Bahn auftreiben und befestigen, sodass immer 4 Schwimmer parallel starten konnten. Auch die Fähnchenleinen, um beim Rückenschwimmen zu wissen, wann die Wand kommt, konnten noch pünktlich angebracht werden. Alles etwas provisorisch und gebastelt, aber was tut man nicht alles, um einen tollen Wettkampf zu ermöglichen. Auf die 50 m Rücken folgten 50 m Freistil und anschließend 50 m Brust. Für die Nachwuchsschwimmer war nun Schluss und alle tummelten sich in den Umkleiden und Duschen und duschten den Großen alles warme Wasser weg.

Für alle, die an der Clubmeisterwertung teilnehmen wollten, standen nun noch 50 m Schmetterling und 200 m Lagen an. Es waren weniger Schwimmer und entsprechend auch weniger Läufe, sodass alles recht schnell ging. Das Wasser wurde noch mal ordentlich durchpflügt und am Ende schafften es alle mehr oder weniger elegant wieder aus dem Wasser zu klettern. Besonders hervorzuheben sind hierbei einige der Wasserballer, die selbst nach ihrem Spiel am Mittag noch bis ganz zum Ende durchhielten und auch die Mastersmannschaft des Vereins war auf allen Strecken vertreten.

Siegerehrung

Für die Jüngeren hieß es geduldig warten, bis auch die Clubmeistertitel ausgeschwommen waren. Mit einem reich bestückten Buffet konnten es sich alle Schwimmerinnen und Schwimmer sowie Eltern aber im Lachebad gut gehen lassen und einen schönen Tag mit den Vereinskameraden verbringen.

Dann war es also schließlich soweit und in den Umkleidecontainern der Traglufthalle fand die Siegerehrung statt. Die Miniclubmeister, die Clubbesten der Jahrgangsgruppen sowie die Clubmeister wurden geehrt und konnten sich über Urkunden, Medaillen und teils sogar Pokale freuen.

Clubmeister wurden Laura Steinke und Robin Schüssler, herzlichen Glückwunsch, da hat sich euer Trainingseifer ordentlich ausgezahlt!



Vielen Dank!

Danke an alle Eltern, die fleißig vom Beckenrand aus mit Anfeuerungsrufen unterstützt haben! Und ein riesen großes Dankeschön an alle Helfer, die einen reibungslosen Ablauf dieses Tages möglich gemacht haben! Ohne die zahlreichen Kuchenspenden, die Zeitnehmer, die Läufer, die Aufrufe der Läufe, die Protokollanten und alle weiteren fleißigen Hände wäre es nicht so eine tolle Veranstaltung geworden!

Clubmeisterschaften II

Schon die zweiten Clubmeisterschaften in diesem Jahr

Bereits 2017 hatten wir gehofft, unsere Clubmeisterschaften im neuen Hallenbad austragen zu können, die Eröffnung verschob sich aber leider deutlich nach hinten. Daraufhin musste die Ausrichtung der Clubmeisterschaften 2017 in den Januar 2018 verlegt werden und erneut in der Traglufthalle stattfinden.

Alle bei einem Event zusammen

Für die diesjährigen Clubmeisterschaften war es glücklicherweise wieder möglich, mit allen Clubmitgliedern gemeinsam ein Event zu absolvieren. Auch die Miniclubmeisterschaften konnten auf der 25 m Bahn ausgetragen werden und wir freuten uns über eine rege Teilnahme. In diesem Jahr nahmen auch viele Masterschwimmer und einige Wasserballer teil, die sich mit den Schwimmern der Wettkampfmannschaften messen konnten. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr noch weitere Aktive den Mut und Spaß finden, mitzuschwimmen.



Auf ins kalte Nass!

So ging es also los und am 15. Dezember begann ab 10 Uhr das Einschwimmen. Schon vorher wurde eifrig vorbereitet, der Schwimmbadvorraum wurde mit einem großen Buffet eingerichtet und alle Kinder meldeten sich am Eingang, sodass das Meldeergebnis erstellt werden konnte. Aufgrund einiger Nachzügler verschob sich leider der Wettkampfbeginn um eine halbe Stunde nach hinten, dann wurde das Becken aber endlich gründlich durchpflügt. Auf sechs Bahnen zeigten die RSC Schwimmerinnen und Schwimmer, was sie können und es herrschte eine tolle Stimmung in der Halle.

Mini Clubmeister der Jahrgänge 2011 und jünger

Unsere jüngsten Nachwuchsschwimmer standen in diesem Jahr wieder vor der großen Herausforderung, in das ungewohnt tiefe und lange Schwimmbecken im Lachebad zu springen. Trainiert wird eifrig in den Lehrschwimmbecken des Lachebads und der Helen-Keller-Schule, in denen die meisten Kinder mit den Füßen an den Boden kommen. Alle Kinder erhielten einen Pokal, eine Urkunde und ein kleines Weihnachtsgeschenk. Herzlichen Glückwunsch an euch alle, dass ihr erfolgreich eine Bahn Freistil und eine Bahn mit Brett im 25 m Becken geschwommen seid! Ihr könnt stolz auf euch sein, weiter so!

Jahrgangswertungen

Wie jedes Jahr wurden für die Wertung in den Jahrgängen die Strecken 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil geschwommen. Die Jahrgänge 2010 bis 2003 und 2002+älter wurden jeweils einzeln gewertet, indem die Zeiten der geschwommenen Strecken aufaddiert wurden. Die ersten drei Plätze wurden mit Medaillen geehrt und alle erhielten Urkunden und durften sich auch über etwas Weihnachtsschokolade freuen.

Clubbeste und Clubmeister

Im Anschluss an die Jahrgangswertungen bekamen die Clubbesten in den Altersklassengruppenwertungen (2009/10, 2007/08, 2005/06, 2003/04 und 2002+älter) Pokale.

Ab Jahrgang 2006 und älter konnten alle Schwimmer noch zusätzlich die Strecken 50 m Schmetterling und 200 m Lagen schwimmen, um an der Clubmeisterwertung teilzunehmen. Herzlichen Glückwunsch an Maria Steinborn und Robin Schüssler, die in diesem Jahr die Clubmeistertitel erhielten!



Danke an alle fleißigen Helfer!

Um all dies auf die Beine zu stellen bedarf es vieler freiwilliger Unterstützer!

Vielen Dank an alle Trainer für die unermüdliche Geduld, das tolle Training und alles was drumherum noch läuft!

Vielen Dank an alle Eltern, die die Kinder nicht nur ins Training bringen sondern auch bei Wettkämpfen anfeuern und nebenbei als Kampfrichter und mit Spenden, Thekendiensten und weiteren Tätigkeiten den Verein unterstützen!

Vielen Dank an alle weiteren Vereinsmitglieder und Helfer, die bei Events mit anpacken und helfen wo es benötigt wird!

Vielen Dank an den Vorstand für die Arbeit, die solch ein tolles Vereinsleben ermöglicht!

Antonia Hocks



Masters Wettkampf Ingelheim 2018

RSC bei Deutschlands beliebtesten Masterswettkampf

Am letzten Wochenende, den 20. und 21. Januar 2018, fanden die 29. Internationalen Masters des SSV Ingelheim in der Rheinwelle in Gau-Algesheim statt. Laut Swimsportnews.de ist dieser Wettkampf der beliebteste Masters Wettkampf deutschlandweit. Wir Rüsselsheimer Masters Schwimmer können dies nur bestätigen.

Tolle Leistungen

Bei diesem schönen aber qualitativ top besetzten Wettkampf erschwamm das RSC Team viele vordere Platzierungen. Einige persönliche Bestleistungen waren auch dabei. So konnte Gaby Klein zum Beispiel ihre 100 m Lagen Zeit um knapp eine Sekunde auf 1:18,7 min verbessern. Die Masters Trainerin Kerstin Wollbeck freute sich über eine top Zeit von 32,2 sec über 50 m Schmetterling. Christian Kaulfuss konnte sich mit seiner sehr guten Leistung in 50 m Schmetterling und 50 m Brust in der Zeit von 34,5 sec zwei erste Plätze erschwimmen und sich als Siegesprämie eine Flasche Wein mit nach Hause nehmen.



Staffeln

Am Samstag fand die 4 x 200 m Freistil Mix Staffel mit Kirsten Maurer, Kerstin Wollbeck, Dirk Langmann und Holger Combrink statt.

Die 4 x 50 m Lagen Staffel mit Gaby Klein, Christian Kaulfuss, Kerstin Wollbeck und Dirk Langmann am Sonntag in der Altersklasse 160+ konnte mit einer Zeit von 2:17.8 min auf dem 3. Platz landen.

Eine tolle Leistung aller Schwimmerinnen und Schwimmer. Am Start waren Dirk Langmann, Gaby Klein, Christian Kaulfuss, Kirsten Maurer, Holger Combrink und Kerstin Wollbeck.

Gaby Klein



Kreismeisterschaften

Kraftvoller Auftakt im neuen Rüsselsheimer Hallenbad

Lange wurde geplant. Schließlich sollte unser Wettkampf-Auftakt für die Kreismeisterschaft der Kreise Groß-Gerau und Darmstadt-Dieburg im neuen Rüsselsheimer Schwimmbad perfekt organisiert sein. Anders kann man den Verlauf der Veranstaltung letztendlich auch nicht bezeichnen. 300 Teilnehmer und Zuschauer sorgten für eine unvergleichliche Atmosphäre. Das Team des Rüsselsheimer Schwimmclubs hat mit seinen vielen Unterstützern beachtliches geleistet.

Ingo Hühn, unser 1. Vereinsvorsitzende, hieß zuerst alle Teilnehmer und Gäste herzlich willkommen und gab anschließend das Mikrofon an Werner Freitag, Ehrenpräsident des Hessischen Schwimmverbands, weiter: „In meiner jahrzehntelangen Laufbahn habe ich noch nie einen Wettkampf mit so vielen Starts angekündigt“, resümierte dieser und zeigte sich begeistert.

Zum Abschluss freute sich Oberbürgermeister Udo Bausch aus Rüsselsheim über die Vielzahl der Teilnehmer, lobte stolz das neue Hallenbad und eröffnete pünktlich um 10.00 Uhr offiziell die Kreismeisterschaften. Währenddessen lauschten etwa 300 Anwesende gespannt, einige Wettkämpfer eher bereits angespannt. Und wie geplant fiel bereits wenige Sekunden nach der letzten Ansprache der erste Startschuss und damit auch endlich die Aufregung der Organisatoren des Rüsselsheimer Schwimmclubs.

Wir dagegen bedanken uns sehr bei allen helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, dass wir die Veranstaltung so erfolgreich durchführen konnten!

Anke Ocegura



DMS

Ein Faschingssonntag im Schwimmbad

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (kurz DMS) fanden in diesem Jahr für die Schwimmer des RSCs am 11. Februar statt. Die Faschingsmuffel dürfte das nicht so gestört haben, aber die Fastnachter unter uns mussten den Flörsheimer Umzug in diesem Jahr leider aussetzen.

DMS- Was ist das?

Bei den DMS werden alle olympischen Distanzen von jeder Mannschaft zweimal geschwommen. Das heißt 50/100/200/400/800 (nur Damen)/1500 (nur Herren) Meter Freistil, 100 und 200 Meter Brust, Rücken und Delfin, sowie 200 und 400 Meter Lagen werden von jeweils zwei verschiedenen Schwimmern geschwommen. Die Zeiten werden in Punkte umgerechnet und dann aufaddiert. Der RSC ist sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen in der Bezirksliga I. Die DMS sind das einzige Mannschaftsevent im Schwimmen und werden einmal im Jahr ausgetragen. Sie sind somit das Äquivalent zum Ligabetrieb in anderen Sportarten. Nur halt nicht über eine ganze Saison, sondern nur an einem Wettkampftag.



Zum Wettkampf

Trotz des ungünstigen Datums konnten wir zwei volle Teams stellen. Für eine zweite Mannschaft reichte es allerdings sowohl bei den Damen, wie auch bei den Herren, nicht. Dafür mussten mehr Nachwuchsschwimmer, Wasserballer und Masters eingebunden werden. Aber vielleicht ist das ja im nächsten Jahr drin, wenn die DMS mal nicht auf den Faschingssonntag gelegt werden sollten und die Jüngeren sich im Training im neuen Hallenbad austoben können.

Während des gesamten Wettkampfs herrschte gute Stimmung. Von Anfang an wurde jeder angefeuert – und das zeigte sich in den Ergebnissen. 56 Prozent aller Starts endeten mit einer persönlichen Bestzeit, das ist eine tolle Quote!

Bei vielen sind die DMS der beliebteste Wettkampf im Jahr, denn dort stehen nicht die Einzelleistungen im Vordergrund, sondern das Mannschaftsergebnis. So ist die DMS auch zweifellos der lauteste Wettkampf im Jahr, denn jeder Schwimmer wird vom Beckenrand unterstützt. Am lautesten sind wohl die 100m Freistil im zweiten Abschnitt, die den Wettkampf abschließen. Dort geht es um die letzten Punkte.

Ergebnisse

Die Damen holten das beste Ergebnis seit 2014. Mit 9332 Punkten konnten sie etwa 600 Punkte mehr als im Vorjahr erschwimmen. Dies brachte sie einen Platz nach vorne, nämlich auf einen guten dritten Platz (Platz 4 im Vorjahr).

Die Herren konnten ihr Ergebnis ebenfalls verbessern. Etwa 200 Punkte konnten sie zusätzlich holen und das trotz einer verjüngten Mannschaft. Mit 7552 Punkten belegten sie, wie 2017 auch, den vierten Platz.

Trainer und Schwimmer sind sehr zufrieden mit den Leistungen. 10 neue Qualifikationszeiten für die Hessischen Meisterschaften konnten erschwommen werden und 29 persönliche Bestzeiten sprechen für sich.

Maria Steinborn



Sprintwettkampf Rödermark

Schwimmwettkampf mit Festival-Charakter

Bestes Sommerwetter (27° und das im April) war für den Wettkampftag vorausgesagt. Und so verlagerten die Rüsselsheimer Schwimmer vom RSC ihr Lager kurzerhand von der beengten Hallensituation in den großzügigen Außenbereich des Rödermarker Schwimmgeländes. Mit Strandmuscheln, Picknick-Körben, Decken, guter Musik, Bällen, Frisbees und Kartenspielen bewaffnet wurden alle Schattenplätze in Beschlag genommen und fortab verteidigt.



Abgesehen von der gelösten Stimmung und den kurzweiligen Schwimmpausen (was bekannter Maßen ja nicht immer der Fall ist), hatte die Verlagerung einen weiteren, nicht zu unterschätzenden, positiven Nebeneffekt: Die Platz- und Geräuschkulisse im Wettkampfbereich entspannte sich enorm. Trainer gaben ihren Schützlingen ungestört klare Anweisungen, Schwimmer konnten sich auf ihren Lauf konzentrieren.

Gute Rahmenbedingungen fördern die Wettkampfleistung

Schwierige Gegner waren an diesem Tag gemeldet. Wer die Meldelisten der WK 1-3 neugierig vorab durchforstete wusste, dass es an diesem Tag nicht für jeden leicht sein würde, sich auf den vorderen Plätzen zu bewegen. Doch das disziplinierte Training der vergangenen Wochen zahlte sich aus. Fast alle Schwimmer konnten ihre vorangegangenen Bestleistungen in sämtlichen Disziplinen toppen. Dazu kamen etliche 1 bis 3 Platzierungen, worüber sich vor allem „die Kleinen“ freuten und stolz ihre Medaillen in Empfang nahmen. Vorangehend in 100 m Lagen und 50 m Schmetterling zeigte der Rüsselsheimer Schwimm-Club seine Stärken.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit erfolgreichen Wettkämpfen und stimmungsvollen Festival-Charakter.

Hier die 1-3-Platzierungen

100m Brust:

2003 2. Platz Kyra Wallitzer
2001 2. Platz Katharina Ganz

100m Lagen:

2009 3. Platz Josef Haßfeld
2007 2. Platz Anouk Ocegüera
2006 3. Platz Sara Attahiri
2006 1. Platz Benjamin Treber
2004 2. Platz Laura Steinke
2003 3. Platz Paul Ackermann

50m Schmetterling:

2009 3. Platz Josef Haßfeld
2006 1. Platz Benjamin Treber
2004 2. Platz Laura Steinke
2004 3. Platz Nadia Haßfeld

100m Rücken:

2009 2. Platz Josef Haßfeld
2004 2. Platz Laura Steinke

Staffel 50m der Damen:

3. Platz

Nur mit helfenden Eltern

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern, die uns bei den Kampfrichter-Aufgaben so fleißig und manchmal auch kurzfristig unterstützen. Das Rüsselsheimer RSC-Kampfrichter-Team in Rödermark: Katja Steinke, Manuela Treber, Fadime Cagil, Silke Esquilas-Wanka, Hamid Haßfeld und Ana-Maria Martin-Martos.



Anke Ocegüera

Dreiländerkampf Hessen

RSC ist erneut Gastgeber

Endlich war es soweit! Der Rüsselsheimer Schwimmclub richtete den mit Spannung erwarteten diesjährigen Dreiländerkampf aus. Seit 1998 rotiert dieser zwischen Hessen-Bayern-Österreich und bereits 2009 durfte der RSC sein organisatorisches Talent unter Beweis stellen. Das weiß natürlich auch der Hessische Schwimmverband zu schätzen und hat uns die Ausrichtung auch in diesem Jahr übertragen. Unser schickes neues Hallenbad hat sicher auch zu dieser Entscheidung beigesteuert.

Wer war dabei?

Natürlich gehört es zum Job eines Landestrainers, seine Nachwuchsathleten im Blick zu haben und die Kaderzugehörigkeit festzulegen. Für Hessen sind dies aktuell HSV-Landestrainerin Shila Sheth und HSV-Landestrainer-Nachwuchs Stefan Melms. Sie kennen die besten Athleten eines Jahrgangs. Pro Strecke wurden also die beiden schnellsten Schwimmer im Jahrgang 2002 und jünger und die schnellsten Schwimmerinnen im Jahrgang 2003 und jünger in jedem der 3 Länder ausgesucht. Somit traten die jeweils 6 stärksten Nachwuchsathleten gegeneinander an.

Am Ende des Tages belegte das Team Hessen in der Gesamtwertung den 3. Platz hinter Bayern (1. Platz) und Österreich (2. Platz). Hinter dem sehr gut aufgestellten Team aus Bayern, belegten die Frauen den 2. Platz, die Männer kamen auf den 3. Platz hinter Österreich und Bayern, obwohl sie starke Einzel- und Staffelleistungen bewiesen. Stolz waren wir auch auf das Erscheinen von Meike Freitag, die die Siegerehrung durchführte. Meike ist dreifache Olympionikin und schwamm in ihrer aktiven Vergangenheit auch im Rüsselsheimer Schwimmclub.



Teilnehmer bei den Frauen waren: Nina Azirovic, Christina Düll, Hannah Heierhoff, Sarah Helmich, Sophia Herbsthoff, Kristin Paschold, Rianne Rose, Jana Schomann, Melissa Siebenlist, Anna Fiona Volz, Rieke Wieczorek. Bei den Männern: Lucio Betz, Jan- Christoph Düppe, Adrian Eichler, Moritz Epner, Henry Graf, Lorenz Hof, Jon Kantzenbach, Oliver Klemet, Maximilian Skalski, Matteo Thierfelder.

Und wer war noch am Start?

Natürlich viele fleißige Organisatoren und Helfer vom RSC!

Für das Gelingen der Veranstaltung trugen viele RSC-Vereinsmitglieder bei, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten!

Anke Ocegüera

Wasserball

Auftaktspiel gegen Fulda

Volles Haus beim Heimspiel

Am 27.01.18 fand unser Heimspiel mal nicht an einem Montagabend statt, sondern Samstagmittag. Gegner war die zweite Mannschaft der Wasserfreunde Fulda. Da im Anschluss an das Spiel die Clubmeisterschaften des Vereins stattfanden, wurde groß aufgefahren: Es gab eine Kuchentheke und zusätzliche Bänke extra aus dem Keller herbeigeschafft.

Zum Spiel

Zunächst einmal ist zu sagen, dass, obwohl die Bänke sogar in zwei Reihen aufgestellt wurden, alle zu Beginn des Spiels voll waren. Zunächst wurde noch auf den zweiten Schiedsrichter gewartet, der tauchte jedoch nicht mehr auf. Aus diesem Grund wurde das Spiel von nur einem Schiri gepfiffen, was natürlich dazu führte, dass bedeutend weniger Fouls gepfiffen wurden.



Fulda trat mit ihrer U16 an, zusätzlich spielten ein paar Erfahrenere. Deswegen ist dieses Spiel auch nicht vergleichbar mit der letzten Saison, wo wir noch beide Spiele mit nur einem Tor verloren. Zusammen mit den Darmstädtern und den Friedbergern gehört Fulda zu den hessischen Vereinen, die eine starke Nachwuchsmannschaft herangezogen haben. Alle spielen mit einer ähnlichen Altersstruktur.

Wieder einmal gingen die Gegner im ersten Viertel in Führung. Obwohl die Fuldarer schwimmerisch nicht schneller waren als wir, gelang es ihnen dennoch durch besseres Zusammenspiel und schnellere Reaktionen uns auszuschwimmen. Für die vielen Fans war es schade, denn sie sahen nur zwei Tore von uns. Und das auch erst im letzten Viertel. Wie so oft, spiegelte das Ergebnis nicht das Spiel wider, aber das war heute tatsächlich uns selbst zuzuschreiben. Zu wenig Überblick und zu wenige Abschlüsse sorgten dafür, dass wir lange torlos blieben. Die Verteidigung war wie so oft gut, aber im Angriff sind wir zu schwach.

Endstand: 2:15

Torschützen: Sebastian Opitz und Pascal Kloos

Maria Steinborn

Spiel gegen VfB Friedberg

Solide Leistung

Nach einer längeren Spielpause über Ostern ging es am 16. April für die Wasserballer weiter – Gegner waren am Abend die zweiten Herren des VfB Friedbergs. Diese waren im Gegensatz zum Hinspiel deutlich älter und zweikampfstärker.

Zum Spiel

Das machte uns aber nichts aus. Leider fingen wir dennoch bereits im ersten Viertel einen 6:2-Rückstand. Unbeeindruckt machten wir dann unser Spiel weiter, verstärkten unsere Pressdeckung und sicherten uns so ein 4:4-Unentschieden. Im dritten Viertel machten wir allerdings einige schwerwiegende Fehler, hatten aber ein bisschen Glück – mit einem 4:2 kamen wir recht glimpflich davon. Im letzten Viertel gaben wir nochmal alles und wurden mit einem weiteren 4:4-Unentschieden belohnt.

Insgesamt waren leider viele verschiedene Fehler bei verschiedensten Personen zu finden. Als Mannschaft wurden die Überzahl-Situationen zu wenig ausgespielt und die Torquote dementsprechend gering. Leider konnten wir auch keines der Anschwimmen für uns entscheiden, was tatsächlich selten vorkommt. Und wenn selbst Martin nicht hinterherkommt, dann hat der Rest der Mannschaft noch mehr zu kämpfen. Gerade wenn der Gegner schneller ist, ist die Pressdeckung entscheidend, das wurde zwar schon gut umgesetzt, aber eben noch nicht gut genug.

Pascal gelangen gleich fünf Treffer, Magnus konnte einen Lupfer aus bestimmt gut 10 Metern Entfernung landen, und die Friedberger lernen vielleicht, dass man keinen Rüsselsheimer extra freilassen sollte – auch nicht, wenn es sich um eine Frau handelt 😊

Torschützen: Pascal Kloos (5), Martin Steinborn (2), Alexander Geisel, Sebastian Opitz, Dorian Schäfer Magnus Schäfer und Maria Steinborn

Das Ergebnis stellt uns zufrieden, die Friedberger hatten eine stärkere Mannschaft auf dem Feld, als im Hinspiel. Dennoch gelang es uns zwei Viertel mit unentschieden zu beenden, auch die Tordifferenz ist ähnlich wie im Hinspiel.

Maria Steinborn

Beachsporttag der Stadt Rüsselsheim

Wasserballer zeigen ihre Sportart

Am 10. Juni 2018 fand im Waldschwimmbad der Beach-Sporttag der Stadt Rüsselsheim statt. Die Wasserballer meldeten sich früh an, da es eine gute Werbemöglichkeit für die doch eher unbekanntere Sportart versprach. Zusätzlich zum Wasserball gab es noch Stand-Up-Paddling, Boule, Beachsoccer und Kanufahren.



Das Wetter spielte mit, dennoch war es im Waldschwimmbad nicht so voll, wenn man bedenkt, dass sowohl der Bauersee wie auch das Freibad geschlossen waren. Vermutlich ließen sich einige von den zwei etwa einminütigen Regenschauern abschrecken... Uns Wasserballer kann sowas natürlich nicht kleinkriegen, zumal es auch einfach richtig warm war.

Infostand und ein Wasserballtor wurden aufgebaut, die Bälle ins Wasser geschmissen und dann ging es schon los. Es waren immer Leute an unserem Tor versammelt um ein bisschen aufs Tor zu werfen. Das Tor war extra im brusthohen Wasser befestigt worden, damit auch die Jüngeren problemlos mitmachen konnten. Besonders die Kinder waren sehr ausdauernd und enthusiastisch im Tore werfen... Auch einige Talente konnten so entdeckt werden.

Maria Steinborn



Wasserball-Wochenende

Zwei spannende Tage in Stromberg

Vom 22. bis zum 24. Juni ging es für die Wasserballer zum zweiten Mal zu einem gemeinsamen Wochenende. Nach einer relativ kurzen Fahrtzeit von 2 Stunden sind wir mit dem Wasserball-Mobil und Anhänger bestens gelaunt und vorbereitet auf ein schönes Wochenende in Stromberg angekommen. Nachdem die Zelte wind- und wetterfest verankert waren, wurde sich erstmal mit einem Kaltgetränk erfrischt. Bald darauf kam auch der Rest von insgesamt 13 Wasserballern an und wir waren endlich komplett. Das Grillen konnte beginnen. Lustige Trinkspiele und leckere Marshmallows sorgten für einen schön ausklingenden Abend.

Am nächsten Morgen ging es dann um 11:30 Uhr zum Klettern in den Freizeitpark Rutesheim, doch vorher hatte Martin S. alias Bambi noch das Bedürfnis eine Runde im eiskalten Schwimmbad zu schwimmen. Im Kletterwald angekommen wurde es ernst: trotz Hinweis unserer einweisenden Kletterexpertin musste Sabine D. direkt den schwersten Parcours absolvieren. Dies war für sie keine schwere Aufgabe und sie bezwang ihn meisterlich. Nachdem jeder in dieser Trainingseinheit von 3 Stunden an seine Grenzen stieß und alle für ihn machbare Parcours meisterte, ging es zurück auf den Campingplatz. Am späteren Nachmittag wurden sportliche Aktivitäten ausgeübt, wie z.B. Fußball, Frisbee oder auch Rundlauf. Einige von uns kämpften gegen die selbsterzeugte Wellenflut im Schwimmbad an. Währenddessen wir im Restaurant mit anderen Campern das Deutschland:Schweden-Spiel schauten, garte bereits das Pulled Pork im Dutch Oven. Gut gelaunt nach dem Sieg des deutschen Teams, fielen wir alle über die Burger her, und einige haben gut zugeschlagen.



Am darauffolgenden Tag packten wir alle unsere Sachen wieder Tetris-mäßig in alle Autos und es ging noch ein letztes mal nach Rutesheim. Diesmal mit einer anderen Mission: Geocaching stand auf dem Plan. Alle Rätsel wurden mit Bravur gelöst und alle Schätze gefunden. Am frühen Nachmittag ging es leider wieder Richtung Heimat.

Maria Steinborn



Bustauziehen

Acht Mann gegen einen Bus

Am Samstag, den 25.08.18 hatten die Wasserballer mal wieder einen guten Zug drauf. Diesmal nicht beim Schwimmen oder Trinken, sondern beim Tauziehen.

Anlass war das diesjährige Bustauziehen, welches im Rahmen der Raunheimer Kerb zum vierten Mal ausgetragen wurde. In Ihrer Vereinsgeschichte waren die Wasserballer zum ersten Mal mit dabei, dementsprechend groß war die Vorfreude.



Beim Bustauziehen geht es darum, mit acht Personen einen 12 Tonnen schweren und 12,5 Meter langen Linienbus der Stadtwerke über eine Strecke von 37,5 Meter zu ziehen. Dabei wird dann der Schnellere aus zwei Durchgängen gewertet. Die aktuelle Rekordzeit von vor zwei Jahren hat das Team Masse auf der Kerb in Bischofsheim mit 18,37 Sekunden aufgestellt. Diese sollte aber nicht mehr lange Bestand haben.

Das Teilnehmerfeld war erwartungsgemäß stark und bestand breit gefächert u.a. aus Judokas, Ruderern und Football-Spielern. Insgesamt 11 Mannschaften hatten sich angemeldet.

Vor dem Start wurden die anderen Teams begutachtet. Es wurde gefachsimpelt welche Zugposition die beste sei, wer wo stehen sollte. Der Puls stieg an, die Nervosität breitete sich aus. Pünktlich um 16:30 Uhr ging es mit dem ersten Durchgang los. Hier konnte der Wasserball-Achter mit guter Kraftausdauer und Schnellkraft eine passable erste Zeit von 19,18 einziehen. Damit lag das Team im Mittelfeld. Im zweiten Durchgang konnte die Zeit leider nicht mehr getoppt werden, sodass die Wasserballer am Ende einen soliden sechsten Platz belegten.

Es hat Spaß gemacht! Ein Dankeschön auch an unsere mitgereisten Fans die uns tatkräftig unterstützt haben.

Die Platzierungen im Überblick:

1. Platz Team Masse 17,91
2. Platz Judoclub Rüsselsheim 18,18
3. Platz GernsheimGladiators 18,53
4. Platz Auf geht's 18,76
5. Platz HSG MainHandballer 18,90
6. Platz Wasserball Rüsselsheim 19,18
7. Platz Feuerwehr Raunheim 19,46
8. Platz FA.Hahn Bauunternehmen 19,66
9. Platz SSG Tell Raunheim 20,65
10. PlatzMC Rotte 20,91
11. Platz DRK Raunheim Kelsterbach 21,58



Martin Steinborn

Aquagymnastik

Aquagymnastik! Wolltest du schon immer mal ausprobieren denn du bewegst dich gerne im Wasser? Komm einfach vorbei!!

Hallo. Ich bin Pia Bosche und leite die Aquagymnastik / Aquafitness Gruppe. Wir sind eine Gruppe von 18 Teilnehmer/innen und treffen uns Di 19:30-21:00 und Fr 20:00-21:30 Uhr in der Hellen-Keller-Schule in Königstätten. Wir sind eine gemischte, lustige Truppe und halten uns mit viel Bewegung im Wasser zu Musik fit. Die Stunden sind abwechslungsreich gestaltet durch den Einsatz verschiedener Geräte wie Bretter, Nudeln, Bälle, Stangen, Gewichten oder Terabändern. Im Sommer runden wir unser Programm durch Walking ab. Auch der gesellige Teil kommt nicht zu kurz. Dieses Jahr organisierte Hanne und Günter eine Wanderung und Magdalena lud zum selbstgemachten Äpfel ein.

Komm doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf dich.

Habt Ihr Fragen? Ruf mich einfach an.

Pia Bosche 06142-71161 oder per mail boschepia@googlemail.com



Schwimmschule

Urkunde

Der Hessische Schwimm-Verband e.V.
zertifiziert für vorbildliche
Schwimmausbildung die

Rüsselsheimer SC 1954

als

**Qualifizierte Schwimmschule
in Hessen**

Geprüft wurden die folgenden Kriterien:

1. In der Schwimmschule ist qualifiziertes Personal für die Ausbildung verantwortlich.
2. Die Übungsfläche für die Ausbildung ist angemessen.
3. Es gibt weiterführende Möglichkeiten für die Entwicklung der Schwimmschüler/innen im Schwimmsport.
4. Im Verein werden die Rechte der Kinder in besonderem Maße geachtet.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. Dez. 2020
Frankfurt am Main, den 26. Februar 2018

Axel Dietrich
Vizepräsident HSV



Trainer/innen gesucht!

Wettkampfmannschafts- und Nachwuchstrainer benötigt

Der Rüsselsheimer Schwimmclub vermittelt Kindern mit viel Hingabe das Schwimmen und möchte ebenso den Spaß am Wettkampfsport wecken!

Dafür suchen wir:

- **Trainer/innen mit Lizenzen für die WK 1-4**
- **Trainerassistenten** und fitte, interessierte Personen für den Nachwuchsbereich und die Schwimmkurse. Dazu brauchen Sie eine Erste Hilfe-Ausbildung und das Rettungsschwimmerabzeichen Bronze-Silber.

Trainingszeiten:

- **Trainings für den Nachwuchs und die Schwimmkurse** finden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr statt.
- **Trainings für die WK 1-4** finden zwischen 16.30 und 20.00 Uhr statt.
- Trainingseinheiten liegen je nach Kurs zwischen 0,75 und 2 h

Vergütung:

Die Trainertätigkeit wird je nach Qualifikation auf Stundenbasis bezahlt.

Interessiert?

Dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns!

[06142 / 3 01 76 76](tel:061423017676) (m. Anrufbeantworter)

geschaeftsstelle@schwimm-club.de

Unser Schwimm-Nachwuchs freut sich auf Sie!

Der RSC wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches Jahr 2019.

Alle News zum RSC, wichtige Ankündigungen, Trainingszeiten und vieles mehr auf:

www.schwimm-club.de